

Absender:

**Fraktion der Piratenpartei im Rat der Stadt**

**15-00199**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Nutzung von verschiedenen umweltfreundlichen Mobilitäten (Intermodalität) in der öffentlichen Verwaltung und den städtischen Gesellschaften**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.06.2015

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

09.07.2015

Status

Ö

### Sachverhalt:

Bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes wird explizit auf die klimafreundliche Mobilität eingegangen. Mittlerweile sind Pedelecs technisch ausgereift und zu akzeptablen Preisen erhältlich. Als umweltfreundliches Verkehrsmittel ist es in der Lage Dienst-Kraftfahrzeuge (die nicht elektrisch betrieben sind) teilweise zu ersetzen.

Neben der Bedeutung für den Klimaschutz käme die Verwaltung und die städtischen Gesellschaften ihrer Vorbildfunktion nach und könnte, durch entsprechendes Sichtbarmachen, dazu beitragen, dass E-Mobilität weiter verbreitet und zur Nachahmung angeregt wird.

Daher fragen wir an:

- Über wie viele Dienstfahrräder verfügen die Verwaltung und die städtischen Gesellschaften (getrennt nach Pedelecs und normalen Fahrrädern auflisten) und ist geplant Dienstfahrräder (Pedelecs) z.B. auch als Ersatz für Kraftfahrzeuge anzuschaffen?
- Welche Anreize setzen die Stadt Braunschweig und ihre städt. Gesellschaften, um ihren Mitarbeitern für den Weg zur Arbeit und auf den Wegen während der Arbeit den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsarten attraktiver zu gestalten?
- Inwieweit achtet die Verwaltung auch im Bereich der verwaltungsinternen Postdienstleistungen auf eine umweltfreundliche Mobilität?

Jens-W. Schicke-Uffmann  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine